

Ich lebe und ihr sollt auch leben

(zur Jahreslosung 2008)

Jens Peter Erichsen 2007

Ich le - be und ihr sollt auch le - ben.. Ich

le - be und ihr lebt in mir. Ich ge - be euch

Le - ben, das reicht ü - ber__ den Tod hi - naus. Ich

le - be und bring euch nach Haus.

1. Ent - setzt schau'n sich die Jün - ger__ an,__ die
"Es kommt die Zeit, nicht lan - ge__ hin,__ dann
2. Er ging den Weg durch Kreuz und Leid und
Seit da - mals ist er nicht zu__ seh'n, man
3. Schon heu - te fängt dies Le - ben__ an,__ denn
Weil ihr mich kennt, ich bei euch bin,__ wisst

Angst, die sie schon län - ger__ plagt,__ dass
wer - det ihr mich nicht mehr__ seh'n, weil
hat den Tod da - mit be__ - siegt,__ Seit
kann nicht zei - gen: Hier und__ da!__ Doch
Je - sus macht uns jetzt schon. Mut:__ Das
ihr, wo - rum es heu - te__ geht,__ ver -

D F#m

ihr Freund Je - sus ir - gend_ - wann_ nicht
 ich dem - nächst beim Va - ter__ bin.__ Nur
 Os - tern gibt es neu - e__ Zeit:__ Dein
 die mit ihm ihr Le - ben__ geh'n, zu
 Le - ben wirk - lich wer - den__ kann, und
 tra - ens - voll geht ihr nun__ hin,__ ver -

D F#m

mehr mit ih - nen ge - hen__ kann, wird
 so er - gibt mein Le - ben__ Sinn, doch
 Le - ben in der E - wig__ - keit, das
 de - nen wird er im - mer__ steh'n. Sie
 zwar schon heut', nicht ir - gend_ - wann, wenn
 leicht dem Le - ben ei - nen__ Sinn, weil

A 1. F#m H7 2. F#m H7

Wirk - lich - keit, er hat's ge - sagt:
 dies, mein Wort, wird mit euch geh'n:"
 nun in sei - nen Hän - den liegt. Wort ist wahr:
 glau - ben es, sein ihr nur mei - nen Wil - len tut. Men - schen steht.
 ihr zu al - len